

Informationen zur Oberstufe

Du wirst in der Oberstufe einen individuellen Stundenplan haben. Das liegt an der Zusammenstellung der Kurse, die du belegst.

Dennoch wirst du in einer Klasse (=**Tutandengruppe**) sein. Dein Klassenlehrer oder deine Klassenlehrerin heißt in der Oberstufe **Tutor** oder **Tutorin**.

Zwar kannst und musst du aus unterschiedlichen Kursen wählen, aber vieles ist vorgegeben. Das sind die sogenannten **Belegauflagen**.

Erste Belegauflage: Du musst insgesamt **34 Wochenstunden** belegen.

Das ist eine Durchschnittszahl: In den vier Halbjahren (= **Semestern**) der Oberstufe musst du auf durchschnittlich 34 Wochenstunden kommen. Du kannst in der 11. Klasse (= 1. und 2. Semester) 36 Wochenstunden belegen, dann kannst du in der 12. Klasse (= 3. und 4. Semester) vier Stunden (aus dem Wahlbereich) abwählen, damit du mehr Zeit hast, dich auf die Abiturprüfungen vorzubereiten. – Andererseits ist die Oberstufe anstrengend, und 36 Wochenstunden sind zwei Stunden mehr, als du jetzt hast!

Zweite Belegauflage: Du musst die drei **Kernfächer** Deutsch, Englisch und Mathematik in der gesamten Oberstufe belegen. Wählen kannst du hier, welches der drei Fächer du auf grundlegendem Anforderungsniveau (**gA**) belegst. Zwei Kernfächer musst du auf erhöhtem Anforderungsniveau (**eA**) belegen.

Der Unterricht auf dem erhöhten Anforderungsniveau (eA) unterscheidet sich von dem Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) dadurch, dass die Inhalte etwas anspruchsvoller sind. In der Abiturprüfung unterscheiden sich die Prüfungsaufgaben von eA und gA in der Schwierigkeit, und man hat in einer Abiturprüfung auf eA eine Stunde mehr Arbeitszeit als auf gA.

Die Unterschiede zwischen eA und gA sind in den Fächern Deutsch und Englisch nicht besonders groß. Es werden im Unterricht dieselben Themen bearbeitet. Deshalb gibt es in diesen Fächern auch gemischte Kurse. Das bedeutet, dass dort Schülerinnen und Schüler auf eA und auf gA gemeinsam in einem Kurs sitzen. In Mathematik ist der Unterschied größer. Deshalb wird es (nach Möglichkeit) in Mathe reine eA-Kurse und reine gA-Kurse geben.

Du kannst auch alle drei Kernfächer auf eA belegen. Bis zum Beginn des 3. Semesters (also Anfang der 12. Klasse) kannst du dann in einem der drei Kernfächer auf gA wechseln. (Dann kannst du in diesem Fach allerdings die Abiturprüfung nur auf gA machen.)

Info: Abiturprüfung

Die Abiturprüfung besteht aus drei schriftlichen Prüfungen und einer mündlichen Prüfung. Zwei der vier Prüfungen legst du in Kernfächern ab.

Ein Kernfach auf eA musst du als schriftliche Prüfung haben. Du musst mindestens zwei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau in der Abiturprüfung haben.

Die Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung werden (fast alle) zentral durch die Schulbehörde gestellt und sind in allen Schulen gleich.

Dritte Belegauflage: Du musst ein **Profil** wählen.

Ein Profil besteht aus mindestens drei Fächern: zwei Fächer sind profilgebende Fächer (= **Profilfächer**). Sie werden vierstündig unterrichtet, auf erhöhtem Anforderungsniveau.

Das dritte Fach ist das **Seminarfach**. Es wird zweistündig und auf gA unterrichtet.

Im Seminarfach geht es hauptsächlich um **Berufs- und Studienorientierung (BO)**. Du lernst Möglichkeiten kennen, wie es nach der Schulzeit für dich weitergehen kann, du lernst, wie man präsentiert, wie man eine Facharbeit schreibt, aber du lernst z. B. auch etwas über Zeitmanagement und Stressbewältigung.

Die beiden Profilfächer stammen aus unterschiedlichen **Aufgabenfeldern**.

Info: Aufgabenfelder

Fast jedes Fach ist einem Aufgabenfeld zugeordnet.

Aufgabenfeld I ist das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld.

Die zugehörigen Fächer sind Deutsch, alle Fremdsprachen, Kunst, Musik und Theater.

Aufgabenfeld II ist das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld.

Die zugehörigen Fächer sind PGW, Geschichte, Geographie, Religion, Philosophie, Wirtschaft, Pädagogik.

Aufgabenfeld III ist das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld.

Dazu gehören Mathematik, Biologie, Physik, Chemie und Informatik.

Sport und das Seminarfach sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Die ursprüngliche Idee der Oberstufenprofile war es, fächerübergreifend oder fächerverbindend zu arbeiten. Das funktioniert natürlich nur, wenn man ein gemeinsames Thema behandelt. Seit die Unterrichtsthemen im Wesentlichen durch die Schulbehörde vorgegeben sind, ist es allerdings eher unwahrscheinlich, dass sich thematische Überschneidungen bei den Profilfächern ergeben.

In einem der Profilfächer schreibst du eine Abiturprüfung. Du kannst dich bis zum Beginn des 3. Semesters entscheiden, welches Fach das bei dir sein soll.

Die Profile am Heisenberg-Gymnasium sind zurzeit folgende:

- „Natur und Kultur“ (Bildende Kunst + Biologie)
- „Leben in Raum und Zeit“ (Physik + Geographie)
- „Natur und Umwelt“ (Geographie + Biologie)
- „Zeit-Bild“ (Geschichte + Bildende Kunst)
- „Nachhaltigkeit 1“ (PGW+Wirtschaft + Biologie)
- „Nachhaltigkeit 2“ (PGW+Wirtschaft + Chemie)

Du siehst, dass in den meisten Profilen eine Naturwissenschaft und eine Gesellschaftswissenschaft kombiniert sind.

Das hat seinen Grund in der **vierten Belegauflage**:

Du musst *entweder Bio oder Physik oder Chemie vierstündig* belegen, und du musst *entweder Geographie oder PGW oder Geschichte* belegen. (Wenn die letztgenannten Fächer zweistündig sind, musst du noch zwei weitere Stunden aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld belegen, neben Religion oder Philosophie).

Mit der Wahl eines Profils hast du diese Belegauflage automatisch erfüllt. (Wenn du allerdings das Profil „Zeit-Bild“ wählst, musst du im **Wahlpflichtbereich** eine der genannten Naturwissenschaften belegen.)

Info: Profile an anderen Schulen

Nicht jede Schule kann jedes Profil anbieten. Deshalb arbeiten die Hamburger Schulen mit gymnasialer Oberstufe südlich der Elbe im Profilbereich zusammen. Das bedeutet, du kannst ein Profil an einer anderen Schule belegen, ohne dass du dafür die Schule wechseln musst. Die meisten anderen Fächer hast du dann nach wie vor am Heisenberg-Gymnasium, und deine Klasse (Tutandengruppe, Tut-Gruppe) ist auch hier. Nur an den beiden Wochentagen, an denen die Fächer im Profil unterrichtet werden, gehst du zu der Schule, an der du das Profil belegt hast.

Die kooperierenden Schulen sind: Friedrich-Ebert-Gymnasium, Elisabeth-Lange-Schule, Goethe-Schule Harburg, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Immanuel-Kant-Gymnasium, Lessing-Stadtteilschule, Gymnasium Süderelbe, Stadtteilschule Süderelbe, Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg.

Über das Angebot der anderen Schulen kannst du dich auf der jeweiligen **Schul-website** informieren.

Es ist allerdings nicht gesagt, dass die Profile, die dort genannt sind, auch im kommenden Jahr stattfinden. Und wenn zu viele der eigenen Schüler das Profil wählen, dann werden die bevorzugt.

Wichtig zu wissen ist noch, dass die Klassenfahrt zu Beginn der 12. Klasse eine **Profilreise** ist. Das bedeutet, dass du mit der Gruppe des gewählten Profils fährst. Wenn du dein Profil an einer anderen Schule machst, dann fährst du also auch mit dieser Schule auf Profilreise.

Noch einmal zur **vierten Belegauflage**: Du musst eine Naturwissenschaft (Bio/Phy/Che) in der gesamten Oberstufe belegen, und du musst eins der Fächer Ges/Geo/PGW belegen.

Außerdem musst du eine der Künste (Theater, Bildende Kunst, Musik) alle vier Semester hindurch belegen.

Wenn du nicht gerade ein Profil mit einem künstlerischen Fach gewählt hast, musst du hier im **Wahlpflichtbereich** wählen.

Die Fächer im Wahlpflichtbereich werden auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet und sind meistens zweistündig. (Die naturwissenschaftlichen Fächer Bio/Che/Phy werden allerdings immer vierstündig unterrichtet.)

Außerdem im Wahlpflichtbereich: entweder Religion oder Philosophie.

Und Sport – da kannst du höchstens einen Kurs mit bestimmten Sportarten wählen. Aber das Fach Sport musst du die gesamte Oberstufe hindurch belegen.

Da du ja auf insgesamt 34 Wochenstunden kommen sollst, rechnen wir einmal nach:

- I) Kernfächer: $3 \times 4 \text{ Std.} = 12 \text{ Std.}$
- II) Profilbereich: $4 + 4 + 2 \text{ Std.} = 10 \text{ Std.}$ (bei „Nachhaltigkeit“ 12 Std.)
- III) Wahlpflichtbereich: 2 Std. Sport + 2 Std. Rel/Phil + 2 Std. Künste

$= 28 \text{ Std. (bzw. 30 Std.)}$

Du musst also noch Kurse mit insgesamt 6 Stunden wählen, um auf 34 Stunden zu kommen (wenn du ein „Nachhaltigkeits“-Profil gewählt hast, sind noch 4 Std. zu wählen).

Achtung: Das Profil „Zeit-Bild“ enthält keine Naturwissenschaft, dafür aber eine der Künste (Bildende Kunst) als Profilfach. Du musst also im Wahlpflichtbereich

vier Stunden Bio oder Chemie oder Physik wählen (allerdings auf grundlegendem Anforderungsniveau).

Wenn du deine Belegauflagen hinsichtlich der Kernfächer, des Profils und der Wahlpflichtfächer erfüllt hast, musst du also noch aus dem **Wahlbereich** Kurse hinzuwählen, um auf die 34 Stunden zu kommen (= erste Belegauflage).

Im **Wahlbereich** werden folgende Fächer angeboten:

Französisch, Spanisch, Informatik, Pädagogik, Wirtschaft, Psychologie, Sprachliches Praktikum, Mathematisches Praktikum, Chor, Bigband, Rockband. Man kann als Wahlfach aber auch eine weitere Naturwissenschaft oder eine weitere Gesellschaftswissenschaft oder eine der Künste neben dem Profilfach belegen.

Es kann sein, dass du als Wahlfach ein Fach wählst, das eine Mitschülerin oder ein Mitschüler von dir vielleicht als Wahlpflichtfach wählen musste. – Z. B. kannst du das Fach Theater als Wahlfach wählen, wenn du deine Belegauflage (Bildende Kunst/Musik/Theater) schon mit der Wahl deines Profils abgedeckt hast. Deine Mitschülerin hat aber ein anderes Profil gewählt und wählt Theater als eins der künstlerischen Fächer als Wahlpflichtfach. Ihr wärt dann aber im selben Theaterkurs.

Info: Sprachliches Praktikum und Mathematisches Praktikum

Das Fach Sprachliches Praktikum ist ein Kurs, der auf die Prüfung zum *Cambridge Certificate* vorbereitet. Dieses Zertifikat benötigst du z. B., wenn du im Ausland studieren willst. Es ist ein zusätzlicher Englischkurs (2-stündig), der andere Methoden und Inhalte aufweist als der normale Englischunterricht im Kernfach. Die Note, die du erzielst, wird mit der Englischnote verrechnet.

Der Kurs Mathematisches Praktikum richtet sich an Mathematikinteressierte, die sich überlegen, an einer Technischen Hochschule zu studieren (z. B. an der TUHH). Auch hier werden die Noten der Semester mit den Noten im Kernfach Mathematik verrechnet. – Für Informationen über den Unterricht im Sprachlichen Praktikum bzw. im Mathematischen Praktikum frage bitte deinen Englisch- bzw. Mathelehrer.

Bei den Fächern **im Wahl- bzw. Wahlpflichtbereich kooperieren** die Schulen Heisenberg-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Goethe-Schule Harburg und Elisabeth-Lange-Schule. Das bedeutet, wenn in den Schulen nur wenige Schülerinnen und Schüler z. B. das Fach Spanisch im Wahlbereich wählen, dann wird ein gemeinsamer Kurs von zwei oder drei Schulen eingerichtet, der dann an einer der beteiligten Schulen stattfindet. Der Unterrichtstermin liegt in der 1./2. Stunde, damit man nach dem Unterricht bequem an seine Stammschule gelangen kann.

FAQ zur Oberstufe

- **Was unterscheidet die Arbeit in der Oberstufe von der in der Mittelstufe?**
Generell wirst du in der Oberstufe selbstständiger arbeiten. Du musst lernen, dir deine Zeit gut einzuteilen. Du musst im Unterricht selbstständig mitschreiben und dich gut organisieren. Dafür kannst du aber auch eine Menge lernen. Öfter als in der Mittelstufe arbeitest du in der Kleingruppe.
Die Klassenarbeiten in der Oberstufe heißen Klausuren. Zwei Klausuren im Verlauf der Oberstufe wirst du durch Präsentationsleistungen ersetzen.
- **Ist meine Klasse gleich mein Profil?**
Normalerweise ja. Wenn du aber ein Profil an einer anderen Schule belegst, wirst du einer Klasse am Heisenberg-Gymnasium zugeordnet.
- **Ist die Wahl des Profils wichtig für meine berufliche Zukunft?**
Nein, du musst z. B. kein Profil mit Biologie wählen, wenn du Medizin studieren willst. Aber vielleicht hilft es dir bei der Entscheidung für ein solches Studium.
- **Wie wichtig ist das Profil überhaupt?**
Für das Abitur sind die Kernfächer gewichtiger als das Profil. Du musst ja nur eins der Profilfächer im Abitur belegen.
- **Bekomme ich das Profil, das ich gewählt habe?**
Das kommt sehr auf das Wahlverhalten an. Ein Profil kommt normalerweise zustande, wenn 20 Schülerinnen es gewählt haben. Du hast eine Erst-, eine Zweit- und eine Drittwahlwahl. Wenn die Verteilung es erfordert, muss auf die Zweit- oder auf die Drittwahl zurückgegriffen werden. Bisher haben alle Schülerinnen und Schüler zumindest ihren Zweitwunsch bekommen.
- **Was ist, wenn ich feststelle, dass ich mich verwählt habe?**
In den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn kann man noch etwas an seiner Kursbelegung verändern, z. B. wenn man feststellt, dass man in einem Fach überfordert ist.
- **Kann ich auch Fächer wählen, die ich in der Mittelstufe nicht belegt habe?**
Ja, du kannst jedes angebotene Fach wählen. In einigen Fächern, die du in der Mittelstufe nicht belegt hattest, kannst du allerdings keine schriftliche Abiturprüfung machen, sondern nur eine mündliche.
- **Woher erfahre ich, welche Themen in den Profilen unterrichtet werden?**
Für jeden Abiturjahrgang gibt es ein Heft, in dem die Abiturthemen der (meisten) Fächer stehen. Das ist das sogenannte „A-Heft“. Das A-Heft für dein Abitur erscheint leider erst im Juni, aber man kann sich im A-Heft für das vorangegangene Jahr schon mal ein Bild machen von der Art von Themen und von den Ansprüchen, die gestellt werden. Viele Themen bleiben auch in aufeinander folgenden Jahren die gleichen. ➔ Google: „a-heft hamburg“.
- **Warum gibt es am Heisenberg-Gymnasium nur Profile mit zwei profilgebenden Fächern (auf erhöhtem Niveau)?**
Der Vorteil bei ist, dass du ein Jahr lang Zeit hast, dir dein persönliches Profilfach, in dem du eine Abiturprüfung schreibst, auszusuchen.
- **Wie wähle ich ein Profil an einer anderen Schule?**
Auf dem Wahlzettel kannst du angeben, dass du dich für ein Profil an einer anderen Schule interessierst. Du wählst also nicht direkt bei der anderen Schule. Nach den Frühjahrsferien setzen sich die Abteilungsleiter der kooperierenden Schulen zusammen und schauen, ob in ihren Profilen noch Platz für Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen ist.
- **Wann wähle ich mein Profil und die anderen Kurse?**
Zu Beginn des 2. Schulhalbjahrs.
- **Wo kann ich mich informieren, wenn ich noch Fragen habe?**
axel.schwartzkopff@hghnet.de